



KYMCO
Qualität ist kein Zufall

Bedienerhandbuch XCITING 300i/500i



EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. +43 316 711044
Fax +43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU38126201



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
Vorraussetzungen für sicheres Fahren	4
LADEHINWEISE:	5
WARNHINWEISE:	6
BAUTEILE:	6
Fahrgestellnummer:	7
Motornummer:	7
Zündschloss-Abdeckung:	7
Funktionen des Zündschlosses:	8
Tachometer und Instrumente:	8
Lichtschalter:	9
Starterknopf:	9
Motornotausschalter:	9
Warnblinkanlage:	9
Blinkerschaltknopf:	10
Hupe:	10
Aufblendlichtknopf:	10
Lichthupe:	10
Kombinationsbremse:	10
Vorderbremse:	10
Parkbremse:	10
Öffnen und Schliessen des Tankdeckels:	10
Lenkerfach:	10
Sitzfach:	10
Helmfach:	10
Einstellung der Rückenlehne:	11
Handyladestation:	11
Hauptständer:	11
Seitenständer:	11
Einstellung der hinteren Stossdämpfer:	11
Kontrollen vor Fahrtbeginn:	11
Inbetriebnahme des Fahrzeuges:	12
Fahren mit dem Roller:	12

Inhaltsverzeichnis

Parken:	13
Einfahren des Fahrzeuges:	13
Fahren mit neuen Bremsteilen:	13
Service:	13
Bordwerkzeug:	13
Motorölkontrolle:	13
Motorölwechsel:	13
Ölfilter und Ölsieb/Getriebeölwechsel/Luftfilterwechsel:	14
Kühlflüssigkeit:	14
Seitenständercheck:	14
Bremshebel-Einsteller:	14
Parkbremsenkontrolle (nur Xciting 500):	15
Bremsflüssigkeit:	15
Bremsverschleißkontrolle	15
Batterie:	15
Sicherungstausch:	15
Reinigung des Fahrzeuges:	16
Technische Daten:	16

Sehr geehrter KYMCO-Fahrer !

Sie haben sich für diesen Kymco-Roller entschieden, wofür wir Ihnen danken, und Sie herzlich in der Familie der Kymco-Fahrer willkommen heißen. Damit Sie sich an einer sicheren und vergnüglichen Fahrt erfreuen können, machen Sie sich vor der ersten Ausfahrt gründlich mit diesem Handbuch vertraut. Ihre Sicherheit hängt nicht nur von Ihrer Aufmerksamkeit und der Beherrschung des Rollers ab, sondern auch vom technischen Zustand des Fahrzeuges. Eine Kontrolle vor jeder Ausfahrt sowie die regelmäßige Wartung ist daher sehr wichtig. Für die Qualität jedes einzelnen Fahrzeuges wird von Kymco garantiert.

Anmerkung: 1. Die Informationen und Vorgaben in diesem Handbuch sind lediglich Empfehlungen; Änderungen vorbehalten.
2. Bei Inbetriebnahme des Motors muss die Batterie eingebaut sein, das erleichtert das Starten und Inganghalten der Maschine.

Wichtige Informationen zur Sicherheit

Ihr Roller wird Sie viele Jahre begleiten, wenn Sie ihn pflegen und Verantwortung im Straßenverkehr übernehmen. Es gibt viele kleine Dinge, die zu Ihrer persönlichen Sicherheit beitragen. Folgende Tips sollten die wichtigsten sein.

Tragen Sie einen Helm

Sie sollten immer einen qualitativ hochwertigen Helm tragen. Eine der schlimmsten Verletzungen, die passieren kann, ist eine Kopfverletzung. Auch sollten Sie in Betracht ziehen, zusätzlich Ihre Augen zu schützen.

Machen Sie sich sichtbar

Um sich sichtbarer zu machen, tragen Sie helle, reflektierende Kleidung. Verwenden Sie den Blinker vor einem Spurwechsel oder beim Abbiegen und benutzen Sie gegebenenfalls die Hupe um andere auf Sie aufmerksam zu machen.

Kenn Sie Ihre Grenzen

Fahren Sie immer innerhalb Ihres Fahrkönnens. Wenn Sie Ihre Grenzen kennen und sie nicht überschreiten, wird es Ihnen helfen Unfälle zu vermeiden.

Erhalten Sie Ihr Fahrzeug in gutem Zustand

Für eine sichere Fahrt, überprüfen Sie Ihren Roller vor jeder Fahrt und warten Sie ihn regelmäßig. Überschreiten Sie nicht die Ladekapazität.

Fahren Sie mit erhöhter Aufmerksamkeit an Schlechtwettertag

Wenn Sie bei Schlechtwetter fahren, vor allem bei nassen Bedingungen, fahren Sie mit erhöhter Aufmerksamkeit. Die Bremswege verdoppeln sich an Regentagen. Vermeiden Sie die Bodenmarkierungen und Kanaldeckel, da diese sehr rutschig sind. Wann immer die Straßenverhältnisse unsicher sind, fahren Sie langsamer.

Schutzkleidung

Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen immer einen geprüften Helm, Augenschutz, Schuhe, lange Hosen und Langarmleibchen oder Jacken zu tragen.

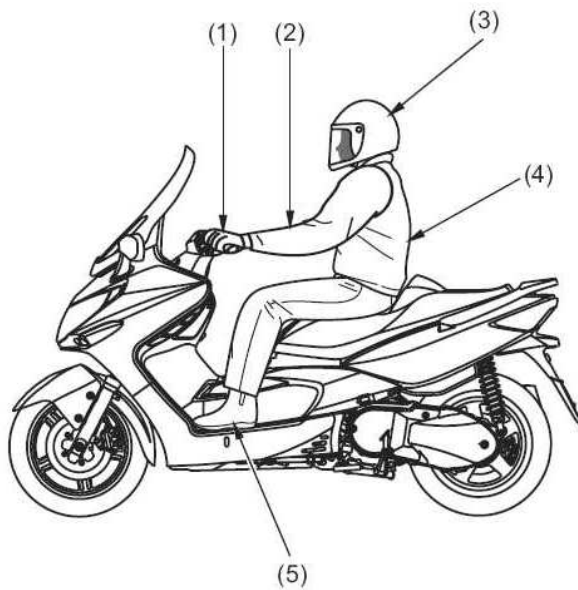
Helme und Protektion

Ihr Helm ist der wichtigste Teil der Schutzausrüstung, da er den besten Schutz gegen Kopfverletzungen darstellt. Ihr Helm sollte gut sitzen und Sie sollten sich nicht eingeeengt fühlen. Tragen Sie immer ein Gesichtsschild oder eine Schutzbrille um Ihre Augen zu schützen und Ihre Sicht zu verbessern.

Zusätzliche Ausrüstung

Zusätzlich zum Augenschutz und dem Helm empfehlen wir:

Robuste Schuhe mit rutschfesten Sohlen helfen Ihre Knöchel und Füße zu schützen. Lederhandschuhe halten Ihre Hände warm und helfen Schnitte, Verbrennungen und Blessuren zu verhindern. Tragen Sie helle, reflektierende Kleidung um im Straßenverkehr auffälliger zu sein. Tragen Sie keine lose Kleidung, die irgendwo am Roller hängen bleiben könnten.



1. Tragen Sie Handschuhe
2. Kleidung sollte eng anliegend sein
3. Tragen Sie einen Helm und ein Gesichtsschild
4. Tragen Sie helle, reflektierende Kleidung
5. Schuhe sollte einen Knöchelschutz bieten und niedrige Absätze haben

Gewichtslimits und Richtlinien

Diese generellen Richtlinien sollten Ihnen helfen zu entscheiden wie Sie Ihren Roller richtig laden und wie viel Sie laden können.

Gewichtslimits

Folgende Gewichtslimits sind für Ihren Roller zutreffend:

Maximaltransportgewicht (Inklusive Fahrergewicht und dem Transportgut): Max: 150 kg

Maximalgewicht des Transportgut: 19 kg

Eine Überladung der einzelnen Stauräume kann es zu einer Beeinträchtigung der Stabilität und des Fahrverhaltens kommen.

Maximalgewicht:

Hauptfach: 10 kg (22 lbs)

Hecktragefläche: 5 kg (11 lbs)

Helmhaken 3 kg (6 lbs)

Center small box weight limit: 3 kg (6.6 lbs)

Center compartment weight limit: 10 kg (22 lbs)

Rear carrier weight limit: 5 kg (11 lbs)

d



s)

Front small box weight limit: 1.5 kg (3.3 lbs)

Richtlinien für das Laden

Falsches Laden Ihres Rollers kann die Stabilität und das Fahrverhalten beeinflussen. Sie sollten langsamer fahren, wenn Sie Güter transportieren. Folgen Sie diesen Anleitungen wann immer Sie etwas transportieren.

Überprüfen Sie ob beide Räder gut aufgepumpt sind.

Überprüfen Sie ob alle Teile, die transportiert werden, gut festgebunden sind, um kein unnötiges Risiko zu erzeugen.

Die Ladung sollte so nahe als Möglich über dem Zentrum des Rollers postiert sein.

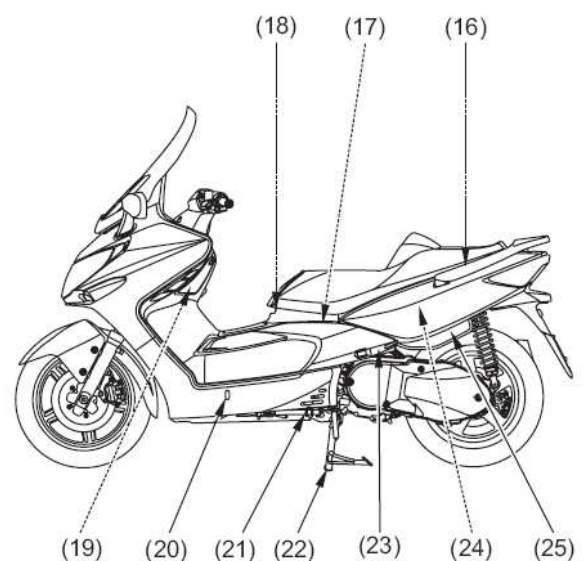
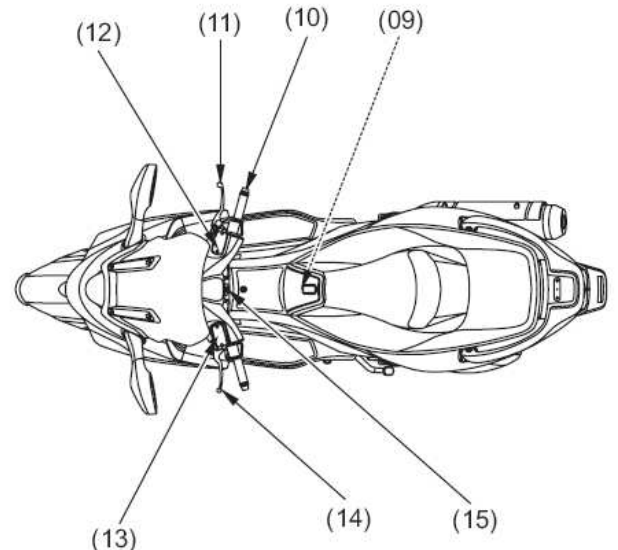
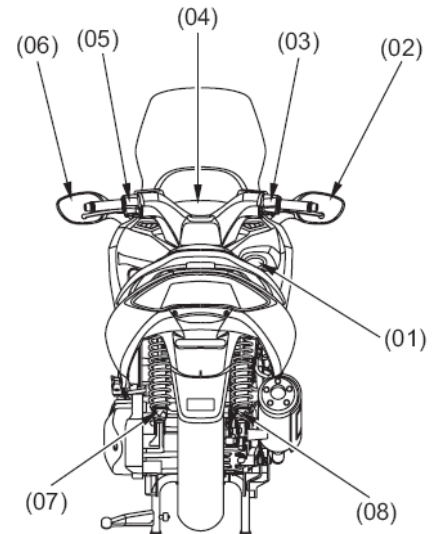
Versuchen Sie die Gewichte auf beiden Seiten etwa gleich aufzuteilen.

WARNHINWEISE:

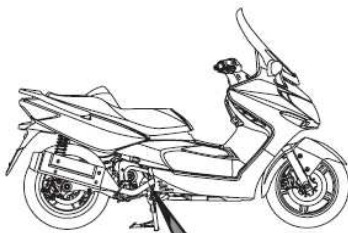
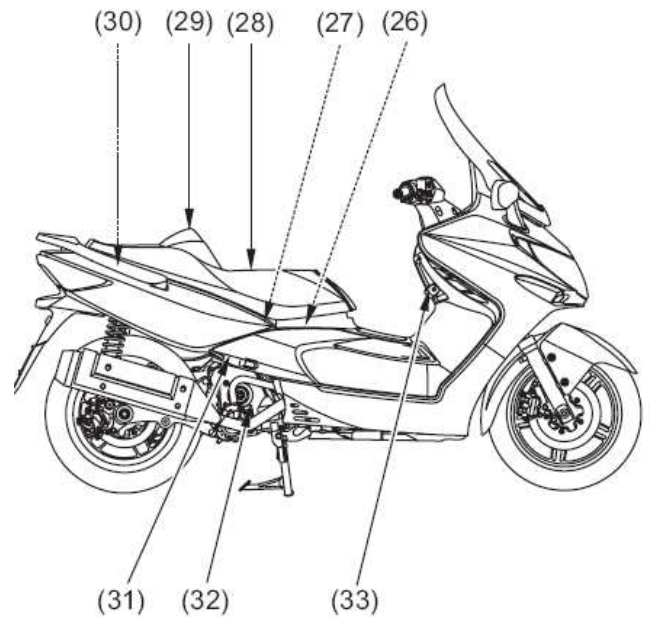
- 1) Achten Sie darauf, dass der Seitenständer vor der Fahrt eingeklappt ist.
- 2) Wechseln Sie alle 5.000 km den Filter.
- 3) Legen Sie keine Gegenstände zwischen Motor und hintere Seitenverkleidung.

BAUTEILE:

- 1) Benzintank
- 2) Rechter Spiegel
- 3) Warnblinkanlage/Motor-Aus/Licht/ Startknopf
- 4) Instrumenteneinheit
- 5) Lichthupe/Blinker/Hupe
- 6) Linker Spiegel
- 7) Linker Stossdämpfer
- 8) Rechter Stossdämpfer
- 9) Lenkerfach
- 10) Gasgriff
- 11) Vorderbremse
- 12) Behälter Vorderbremse
- 13) Behälter Hinterbremse
- 14) Hinterbremse
- 15) Zündschloss/Schlüssel
- 16) Werkzeug
- 17) Helmfach
- 18) Helmhalter
- 19) Sitzfach
- 20) Niveauanzeige Kühlfluid
- 21) Seitenständer
- 22) Hauptständer
- 23) Fussraster links
- 24) Luftfilter (500i)
- 25) Luftfilter (300i)

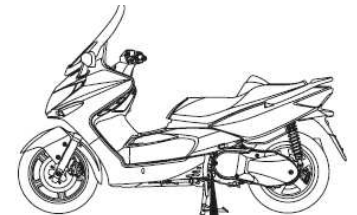


- 26) Handyladestation
- 27) Helmfachbeleuchtung
- 28) Sitzbank
- 29) Verstellbare Rückenlehne
- 30) Batterie/Sicherungen
- 31) Fussraster rechts
- 32) Ölmess-Stab
- 33) Parkbremse



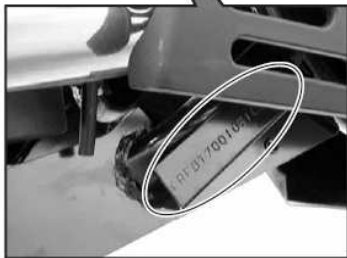
Fahrgestellnummer:

Die Fahrgestellnummer ist an der rechten Seite des Rahmens eingestanz.



Motornummer:

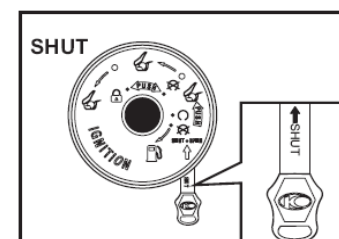
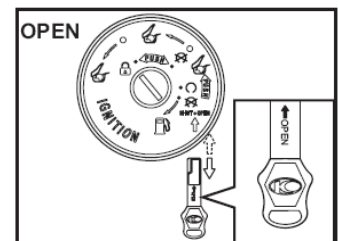
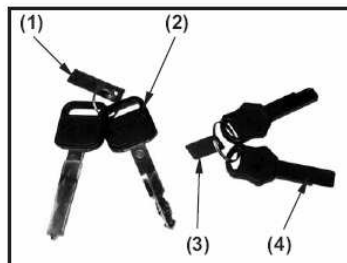
Die Motornummer ist an der linken Gehäusehälfte eingestanz.



Zündschloss-Abdeckung:

Schlüssel: Das Fahrzeug besitzt je 2 Zündschlüssel, sowie 2 Magnetschlüssel.

- (1) Schlüsselnummer
- (2) Schlüssel
- (3) Magnetschlüsselnummer
- (4) Magnetschlüssel





Zündschloss:


Zündschloss öffnen: Öffnen Sie die Abdeckung mit dem Magnetschlüssel mit der „Open“-Seite nach oben.

Zündschloss schliessen: Schliessen Sie die Abdeckung mit dem Magnetschlüssel mit der „Shut“-Seite nach oben.


Funktionen des Zündschlosses:

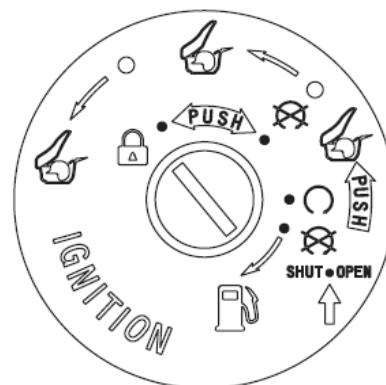
 In dieser Stellung sind alle elektrischen Schaltkreise unterbrochen, der Motor kann nicht gestartet werden, der Schlüssel kann abgezogen werden.

 In dieser Stellung ist der Zündstrom an, der Motor kann gestartet, der Zündschlüssel jedoch nicht abgezogen werden.

 In dieser Stellung ist die Lenkung blockiert, der Schlüssel kann abgezogen werden.

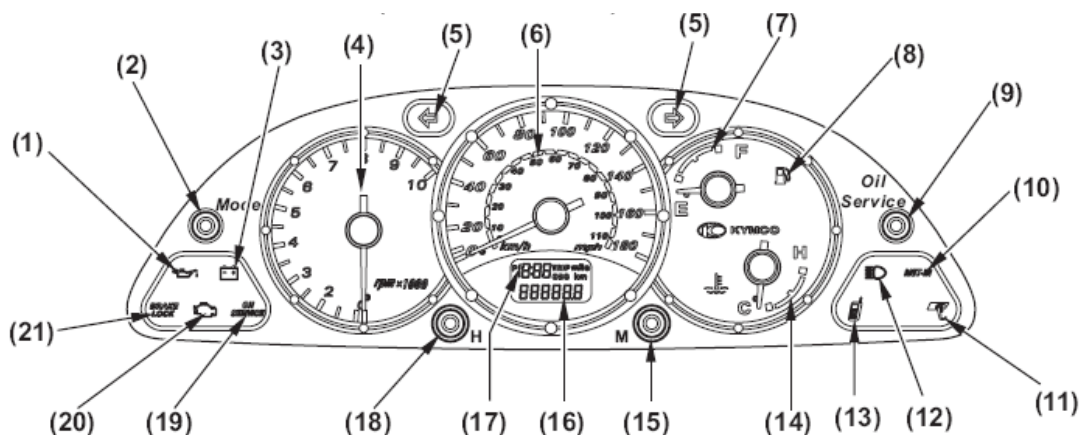
 In dieser Stellung öffnet sich das Tankschloss.

 In dieser Stellung öffnet sich das Helmfach.



ACHTUNG!! Nach dem Absperrern prüfen Sie durch leichtes Bewegen des Lenkers, ob das Schloss eingerastet ist. Drehen Sie den Schlüssel niemals während der Fahrt auf , da dann das Fahrzeug nicht mehr lenkbar ist, was unweigerlich zu einem Unfall führt. Parken Sie Ihr Fahrzeug stets so, dass der Verkehr nicht behindert wird.



Tachometer und Instrumente:

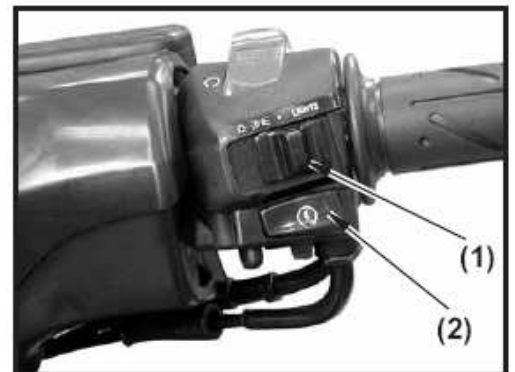


- 1) Öldruckanzeige: Die Anzeige leuchtet für kurze Zeit, wenn der Zündschlüssel auf „ON“ gestellt wird, und sollte bei laufendem Motor erlöschen.
- 2) Mode-Knopf: Durch Betätigung dieses Knopfes können Sie zwischen Teilkilometeranzeige, oder Gesamtkilometeranzeige umschalten, bzw. die Teilkilometeranzeige auf Null zurückstellen.
- 3) Batterieladeanzeige
- 4) Drehzahlmesser
- 5) Blinkerkontrolle: Wenn die Blinker betätigt werden, blinkt auch diese Anzeigelampe.
- 6) Tachometer: Zeigt die gefahrene Geschwindigkeit in Stundenkilometern (km/h) an
- 7) Tankanzeige: Die Tankuhr zeigt die Treibstoffmenge im Tank an.
- 8) Warnlampe Tank: Blinkt die Warnlampe, geht der Treibstoff zur Neige, und Sie sollten sobald als möglich Tanken.
- 9) Öl-Serviceanzeige: Die Öl-Serviceanzeige kann nach dem Ölwechsel, bzw. Service durch Drücken des Knopfes auf „Reset“ zurückgestellt werden.

- 10) Helmfach: Zeigt an, wenn das Helmfach geöffnet ist.
- 11) Seitenständer-
Warnanzeige: Zeigt an, wenn der Seitenständer nicht eingeklappt ist.
- 12) Fernlichtanzeige: Zeigt an, wenn das Fernlicht eingeschaltet (aufgeblendet) ist.
- 13) Telefonladeanzeige
- 14) Temperaturanzeige: Ist in Betrieb, sobald der Zündschlüssel auf „ON“ ist.
- 15) Minuteneinstellknopf: Durch drücken der Taste kann man die Minutenanzeige einstellen.
- 16) Teilkilometer/
Gesamtkilometeranzeige: Die Anzeige besitzt 2 Funktionen: Durch drücken der Modetaste 2 wechseln Sie zwischen Kilometer und Meilenanzeige, wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden drücken, stellt sich die Tageskilometeranzeige auf Null zurück.
- 17) Uhr
- 18) Stundeneinsteller: Durch Drücken des Knopfes können Sie die Stunden im Display einstellen.
- 19) Ölserviceanzeige: Die Anzeige leuchtet, wenn ein Ölwechsel erforderlich ist.
- 20) Parkbremse: Die Anzeige leuchtet, wenn die Parkbremse gezogen ist (nur bei Xciting 500i)

Lichtschalter (1):

-  In dieser Position ist das Standlicht eingeschaltet.
-  In dieser Position ist das Standlicht und Abblendlicht eingeschaltet.
- In dieser Position sind alle Lichter ausgeschaltet.




Starterknopf (2):


Zum Starten des Motors ziehen Sie zuerst den Bremshebel (Vorne oder Hinten) fest an, und klappen sie den Seitenständer ein (Sicherheitsschalter). Dann schalten Sie die Zündung ein, und drücken den E-Starterknopf (2)

Achtung! Niemals den E-Starter bei laufendem Motor betätigen, er nimmt sonst Schaden.


Lassen Sie den E-Startknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist. Achten Sie darauf, dass der Motornotausknopf nicht eingeschaltet ist.

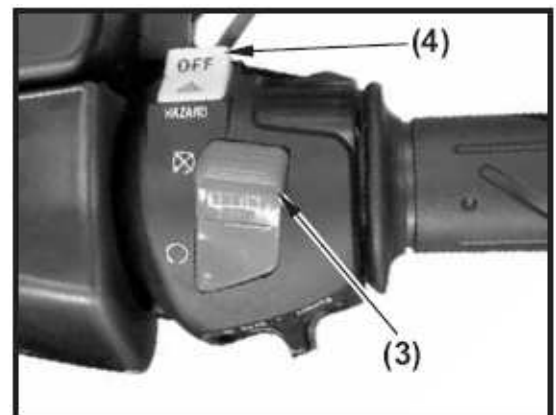
Motornotausschalter (3):

 In dieser Stellung sind alle Stromkreise unterbrochen, dass Fahrzeug kann nicht gestartet werden.

 In dieser Stellung sind alle Stromkreise verbunden, dass Fahrzeug kann in Betrieb genommen werden.

Warnblinkanlage (4):

 In dieser Position ist die Warnblinkanlage eingeschaltet.
„OFF“ In dieser Position ist die Warnblinkanlage ausgeschaltet.



Blinkerschaltknopf (1):

Durch seitliches Verschieben des Blinkerknopfes betätigen Sie entweder den rechten oder den linken Blinker.
Durch Drücken des Blinkerknopfes schaltet sich der Blinker aus.

Hupe (2):

Durch Drücken des Hupknopfes betätigen Sie die Hupe.

Aufblendlichtknopf (3):

In dieser Stellung ist das Abblendlicht eingeschaltet.
In dieser Stellung ist das Aufblendlicht eingeschaltet.

Lichthupe (3):

Durch Drücken des Knopfes betätigen Sie die Lichthupe.

Kombinationsbremse:

Durch Drücken der Kombinationsbremse (linker Bremshebel) betätigen Sie die Vorder- und Hinterbremse gemeinsam.

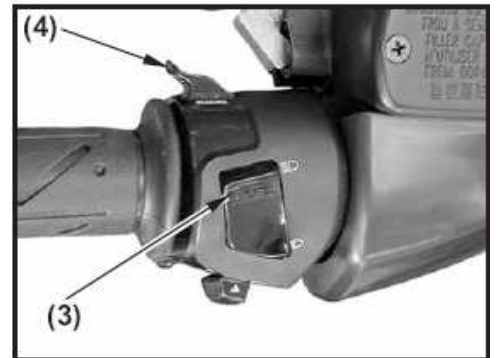
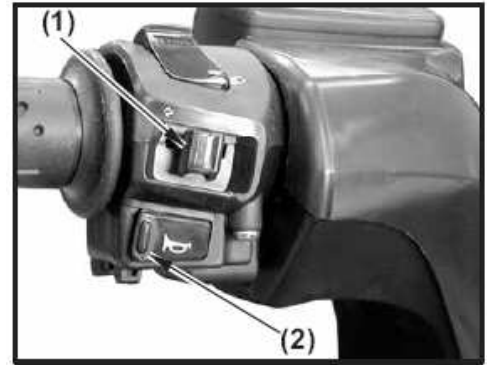
Vorderbremse:

Durch Betätigen des rechten Bremshebels wird die Vorderbremse aktiviert.

Parkbremse:

Durch betätigen des Parkhebels (1) nach oben, blockieren Sie das Hinterrad.

Durch drücken des Knopfes am Parkhebel (2) und das nach unten Schieben des Hebels, kann die Parkbremse wieder gelöst werden.

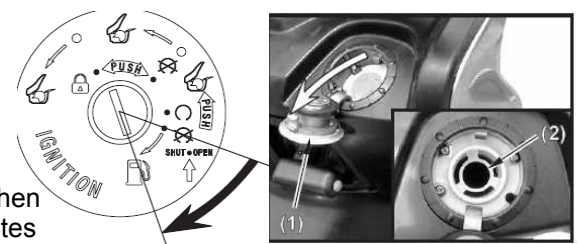


Öffnen und Schliessen des Tankdeckels:

Durch Verdrehen des Zündschlüssels auf die Stellung , springt der Tankdeckel automatisch auf.

ACHTUNG!!

Achten Sie darauf, dass Sie nicht zuviel Benzin Tanken!
Nach dem Tanken schließen Sie den Tankdeckel wieder, und drehen Sie den Zündschlüssel in die Ausgangsposition zurück. Durch leichtes Zudrücken ist der Tankdeckel wieder versperrt!



Lenkerfach:

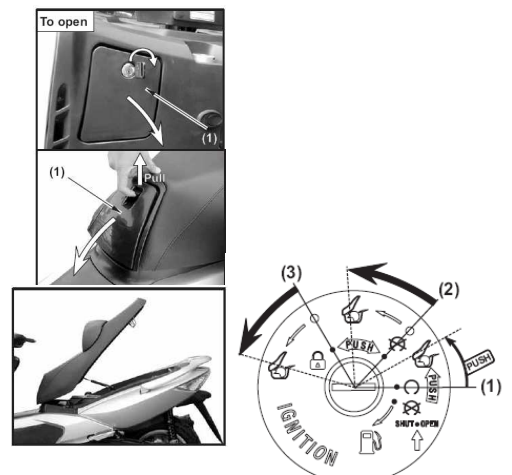
Durch Verdrehen des Schlüssels nach rechts, wird das Lenkerfach geöffnet.

Sitzfach:

Ziehen Sie den Verschluss nach oben, danach können Sie den Sitzfachdeckel nach vorne klappen.

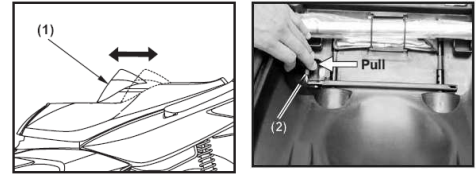
Helmfach:

Durch Verdrehen des Zündschlüssels auf die Stellung , siehe Bild 2 und 3, wird das Helmfach geöffnet, und die Anzeige „Met-In“ leuchtet im Display.



Einstellung der Rückenlehne:

Durch Drücken des Einstellknopfes kann man die Rückenlehne verschieben.



Handyladestation:

Handyhalter

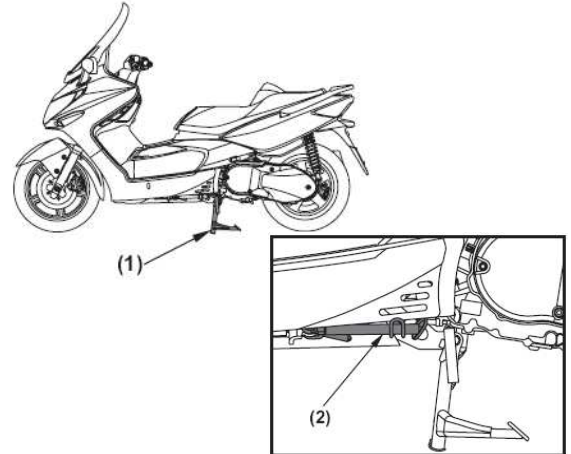
Handy-Lade-Einrichtung

12 Volt/10 Watt/0,8 Amp.

Hauptständer:

Stellen Sie sich an die linke Fahrzeugseite, fassen Sie den Lenker mit der linken Hand, den Seitengriff oder den Gepäckträger mit der rechten Hand.

Dann treten sie den Hauptständer (1) mit dem rechten Fuß fest hinunter und ziehen gleichzeitig das Fahrzeug mit der rechten Hand nach hinten.



Seitenständer:

Achten Sie darauf, dass beim Starten des Fahrzeuges der Seitenständer eingeklappt ist. Da sich das Fahrzeug sonst nicht starten lässt (Sicherheitsschalter).

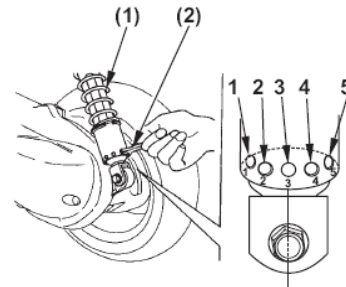
Einstellung der hinteren Stossdämpfer:

Jeder Stossdämpfer (1,2) hat 5 verschiedene Härte-Einstellmöglichkeiten.

1-2 = für glatte Strassen

3-5 = erhöhte Federung des Stoßdämpfers

Standardeinstellung = „3“



Kontrollen vor Fahrtbeginn:

Machen Sie sich mit den einzelnen Punkten dieser ständigen Kontrollen vertraut, den sowohl aus Gründen der Sicherheit, als auch zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug und Verkehrsunfällen, sind diese unbedingt notwendig!

ACHTUNG!! Auch bei einwandfreiem Funktionieren des Fahrzeuges sollten Sie das 1. Service nach längstens 2 Monaten nach Inbetriebnahme oder nach 1.000 gefahrenen Kilometern durchführen lassen!

Bremsenkontrolle:

Fahren Sie mit geringem Tempo auf einer trockenen Strasse, und betätigen Sie abwechselnd die vordere und die hintere Bremse, um die Bremswirkung festzustellen.

Reifenkontrolle:

1) Reifendruckprüfung:

Prüfen Sie den Reifendruck, während das Fahrzeug auf den Rädern steht. Sollten sie Abweichungen feststellen, oder nicht ganz sicher sein, benutzen sie einen Druckmesser. Messen Sie den Reifendruck bei Zimmertemperatur.

2) Risse und Beschädigungen:

Prüfen Sie die Laufflächen und Seitenwände auf Risse und Beschädigungen.

3) Abnormale Abnutzung:

Prüfen Sie die Laufflächen auf ungleichmässige Abnutzung.

4) Fremdkörper:

Prüfen Sie die Laufflächen und Seitenwände auf eingefahrene Metallteile oder Steine.

5) Tiefe des Profils:

Wenn ein Reifen bis zur Warnmarkierung abgefahren ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

ACHTUNG!!

Falscher Reifendruck, Risse, Beschädigungen und ungleichmässige Abnutzung verursachen unruhiges Lenkverhalten und Enden mit dem Platzen des Reifens! Wenn der Reifen Risse hat, oder abgefahren ist, unbedingt austauschen!!

Kontrolle der Beleuchtung:

Zündung einschalten.

Starten Sie den Motor, und schalten Sie den Scheinwerfer ein, um zu sehen ob dieser und auch das Rücklicht funktionieren. Prüfen Sie die Gläser auf Verschmutzung und Beschädigung.

Betätigen Sie die Vorderbremse, als auch die Hinterbremse, um zu sehen, ob das Bremslicht aufleuchtet.

Betätigen Sie den Blinkerschalter, und stellen sie fest, ob alle vier Blinker arbeiten. Kontrollieren Sie auch hier die Gläser auf Verschmutzung und Beschädigung.

ACHTUNG!! Defekte Leuchten sofort erneuern, verschmutzte Gläser sofort reinigen, sonst kann es im Verkehr zu sehr gefährlichen Situationen kommen.

Fahrwerkskontrolle:

Prüfen Sie die Vordergabel, bzw. die hinteren Stossdämpfer durch mehrmaliges Niederdrücken am Lenker, bzw. Sitzbank.

Einstellung der Rückspiegel:

Setzen Sie sich aufrecht auf das Fahrzeug, und prüfen sie, ob Sie im Rückspiegel den richtigen Ausschnitt sehen, ansonsten einstellen.

Kennzeichenkontrolle:

Prüfen Sie das Kennzeichen auf Verschmutzung, Beschädigung und ausreichende Befestigung.

Flüssigkeitskontrolle:

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges, ob alle Flüssigkeitsstände in Ordnung sind (Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit usw.).

Inbetriebnahme des Fahrzeuges:

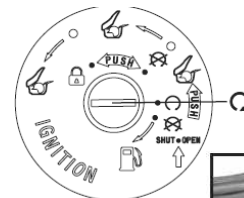
Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer, und achten Sie darauf, dass die Parkbremse (500cc) angezogen ist.

Drücken Sie einen der beiden Bremshebel, da sich das Fahrzeug sonst nicht starten lässt.

Drehen Sie den Zündschlüssel auf „ON“

Achten Sie darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist.

Drücken Sie den Starterknopf, und lassen Sie das Fahrzeug einige Minuten laufen, damit der Motor warm wird.



Fahren mit dem Roller:

Nachdem das Fahrzeug warmgelaufen ist, folgen Sie den weiteren Anweisungen:

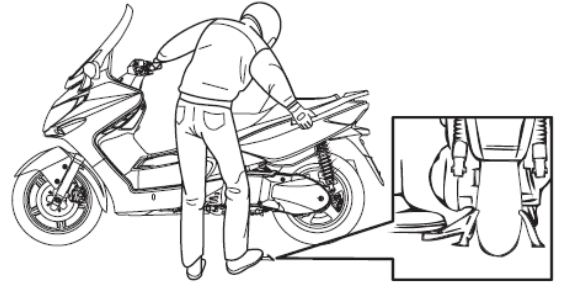
Achten Sie darauf, dass der Gashebel in der Grundstellung ist, und die Parkbremse (500cc) gezogen ist, bevor Sie das Fahrzeug vom Hauptständer geben. Stellen sie sich auf die linke Fahrzeugseite, und schieben Sie das Fahrzeug vom Hauptständer. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug. Öffnen Sie die Parkbremse (500cc) Bevor Sie losfahren, überprüfen Sie die Funktion der Warnleuchten auf der Amatur. Durch Betätigen des Gasgriffs setzt sich das Fahrzeug in Bewegung und Beschleunigt, durch loslassen des Gasgriffs hört das Fahrzeug auf zu Beschleunigen.

Wenn Sie die Geschwindigkeit reduzieren wollen, betätigen sie eine der beiden Bremsen, vor Kurven reduzieren Sie etwas die Geschwindigkeit und legen Sie sich etwas in die Kurve hinein. Bei Bergabfahrt lassen Sie den Gasgriff in der Grundstellung, und reduzieren Sie die Geschwindigkeit durch beiderseitiges Bremsen. Achten Sie darauf, dass Sie bei nassen oder unruhigen Strassenverhältnissen

die Geschwindigkeit reduzieren sollen, damit ein sicheres Fahren gewährleistet ist.

Parken:

Wenn das Fahrzeug im Stillstand ist, schalten Sie den Zündschlüssel auf „OFF“.
Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und ziehen Sie die Parkbremse (500cc) an und schalten Sie die Lenkradsperre ein.



Einfahren des Fahrzeuges:

Das Einfahren des Fahrzeuges ist sehr wichtig für sein weiteres Leben.
Maximale Geschwindigkeit für die ersten 800km: weniger als Halbgas
Maximale Geschwindigkeit für die ersten 1600km: weniger als Dreiviertelgas.

Fahren mit neuen Bremsteilen:

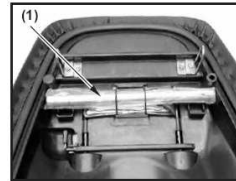
Achten Sie darauf, dass Sie bei neuen Bremsbelägen oder Bremsscheiben nicht die volle Bremswirkung auf den ersten ca. 160 km haben, da sich das Material erst einschleifen muss.

Service:

Achten Sie darauf, dass Sie die Serviceintervalle (1. bei 1000 km, 2. bei 5.000 km, danach alle 5.000 km) einhalten, da Sie sonst die Garantie verlieren. Fragen bezüglich Service stellen Sie bitte an Ihren Vertragshändler.

Bordwerkzeug:

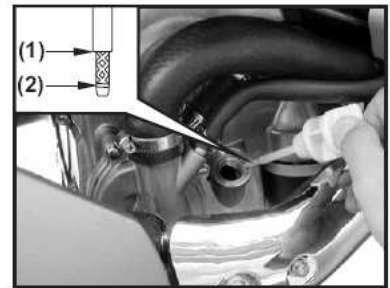
Das Bordwerkzeug (1) ist unter dem Sitz montiert.



Motorölkontrolle:

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen. Danach kontrollieren Sie mit dem Ölstab den aktuellen Ölstand. Dieser sollte zwischen der oberen (1) und der unteren (2) Markierung liegen.

Liegt der Ölstand unter der Minimumgrenze, dann füllen Sie geeignetes Motoröl nach, achten Sie aber darauf, dass der Ölstand immer zwischen Minimum und Maximum liegt.



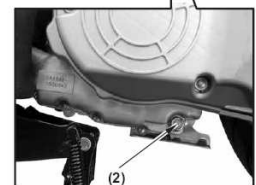
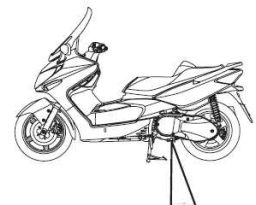
Motorölwechsel:

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab, starten Sie den Motor, und lassen ihn einige Minuten laufen.

Entfernen Sie den Ölmess-Stab (1), und stellen Sie einen Behälter unter die Ölablass-Schraube.

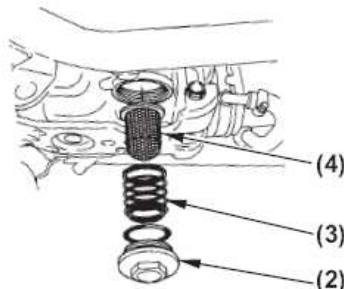
Lösen Sie die Ölablass-Schraube (2) und lassen Sie das Öl auslaufen, danach schrauben Sie die Ölablass-Schraube wieder hinein (**Drehmoment 25Nm**)

Füllen Sie geeignetes Motoröl nach (**2,0 Liter Xciting 500/0,9 Liter Xciting 300**)
Danach starten Sie das Fahrzeug erneut, und lassen es wieder für ca. 2-3 Minuten laufen. Danach schalten Sie den Motor aus, und überprüfen den Ölstand nochmals.



Ölfilter und Ölsieb/Getriebeölwechsel/Luftfilterwechsel:

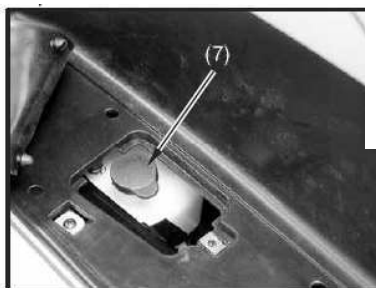
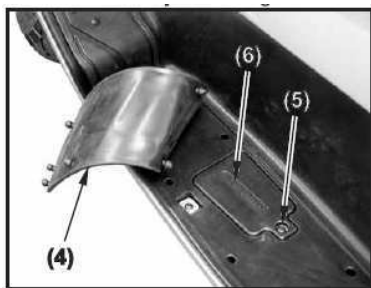
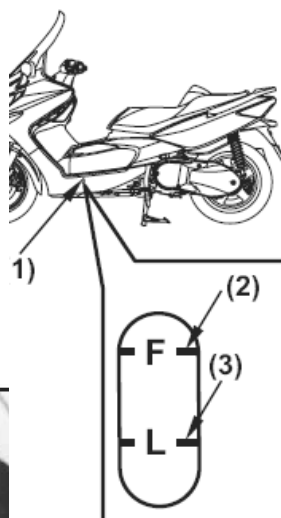
Für diese Arbeiten kontaktieren Sie bitte Ihre Fachwerkstätte, da für diese Arbeiten besondere Fachkenntnisse, und teilweise Spezialwerkzeug benötigt wird, welches nur die Fachwerkstätten haben.



Kühlflüssigkeit:

Der Kühlflüssigkeitsbehälter ist unter dem linken Fussstellplatz. Sie können das Niveau im Schauglas (1) ablesen.

Achten Sie dabei darauf, dass der Roller auf einer ebenen Fläche steht, und der Motor normal läuft. Die Anzeige sollte zwischen den Markierungen Lower (3) und Full (2) liegen. Bei zu wenig Flüssigkeit entfernen Sie die Abdeckung(4) und schrauben Sie die Abdeckung (6) ab. Danach können Sie die Kühlflüssigkeit nachfüllen (7).



Seitenständercheck:

Überprüfen Sie den Seitenständer auf Schäden. Überprüfen Sie den Sicherheitsschalter wie folgt: Stellen Sie den Roller auf den Hauptständer.

Starten Sie das Fahrzeug. Klappen Sie den Seitenständer nach unten. Wenn der Sicherheitsschalter funktioniert, muss der Motor ausgehen.

ACHTUNG!! Sollte dies nicht der Fall sein, dann wenden Sie sich umgehend an Ihren Vertragshändler!

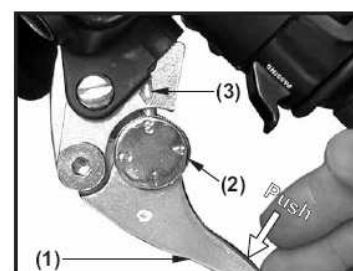


Bremshebel-Einsteller:

Durch Verdrehen der Einstellschraube kann der Bremshebel eingestellt werden.

Ziehen Sie den Bremshebel an, und stellen Sie durch Verdrehen der Einstellschraube die gewünschte Distanz ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung von 1-4 genau mit dem Pfeil übereinstimmt.

1= Minimum
4= Maximum



Parkbremsenkontrolle (nur Xciting 500):

Stoppen Sie den Motor und stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer, danach ziehen Sie die Parkbremse an, und überprüfen Sie die Bremskraft. **Standard: 3-6 Kerbungen.** Achtung!! Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler!!

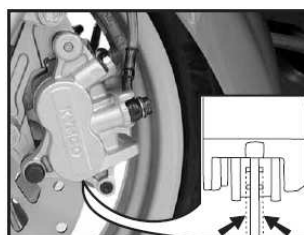
Bremsflüssigkeit:

Prüfen Sie, ob der Füllstand über der Markierung „L“ ist. Sollte dies nicht der Fall sein, könnten die Bremsbeläge verschlissen sein, oder Undichtigkeiten im Bremssystem auftreten. In beiden Fällen wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.



Bremsverschleißkontrolle

Kontrollieren Sie den Bremsindikator, bei zu wenig Bremsbelag kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.



Batterie:

Achtung: In diesem Fahrzeug ist eine wartungsfreie Batterie verbaut!

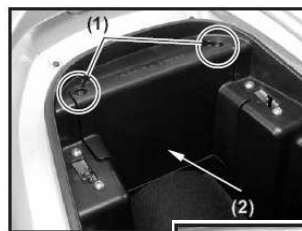
Öffnen Sie die Sitzbank.

Entfernen Sie die Schrauben (1) und die Abdeckung (2)

Entfernen Sie den Batteriehalter (3)

Schliessen Sie zuerst den Minuspol (4) und dann den Pluspol (5) ab.

Danach können Sie die Batterie herausnehmen, der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Sicherungstausch:

Im Bild nebenan können Sie eine defekte Sicherung sehen:

Sicherungen:

Batterieladesystem: 30A

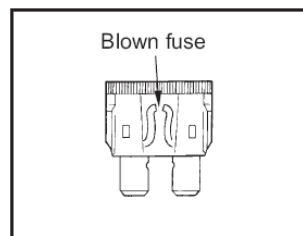
Hauptsicherung: 15A

Licht- und Aufblendsicherung: 15A

Zündsystemsicherung 10A

Ventilatorsicherung 10A

Ersatzsicherungen können Sie im Bild sehen (3)



Reinigung des Fahrzeuges:

Säubern Sie das Äußere Ihres Rollers regelmäßig, da bei starker Verschmutzung die Funktion Diverser Teile beeinträchtigt werden kann.

Technische Daten:

DIMENSIONS

Overall length	2250 mm (90 in)
Overall width	815 mm (32.6 in)
Overall height	1450 mm (58 in)
Wheel base	1570 mm (62.8 in)

WEIGHT

Dry weight	215 kg (473 lbs)
------------	------------------

CAPACITIES

Engine oil	After draining	2.0 L (2.1 US qt, 1.8 Imp qt)
	After draining and oil filter change	2.1 L (2.2 US qt, 1.9 Imp qt)
	After disassembly	2.5 L (2.7 US qt, 2.2 Imp qt)
Transmission oil	After draining	0.45 L (0.48 US qt, 0.4 Imp qt)
	After disassembly	0.55 L (0.57 US qt, 0.5 Imp qt)
Fuel tank		12.8 L (3.38 US gal, 2.82 Imp gal)
Maximum weight capacity		150 kg (330 lbs)

Bore and stroke	92 X75 mm (3.68 X 3 in)
Compression ratio	10.5:1

Displacement	498.5 cm ³ (30.4 cu-in)
--------------	------------------------------------

Spark plug	CR7E
Standard (XCITING 500i/Ri)	

Idle speed	1300~1500 min ⁻¹ (rpm)
------------	-----------------------------------

CHASSIS TRANSMISSION

Tire size, front	120/70-15
Tire size, rear	150/70-14

ELECTRICAL

Battery	12V-12 Ah
Headlight	12V60W/12V55W
Tail/brake light	LEDX45(12V0.47W)/LEDX45(12V4.4W)
Turn signal light	12V10W X 4
Position light	12V5W(front)/LEDX45(12V0.47W)
Fuse	
Main fuse	15A
Other fuses	10A, 15A, 30A

SPECIFICATIONS (XCITING 300 i/R)
DIMENSIONS

Overall length	2250 mm (90 in)
Overall width	815 mm (32.6 in)
Overall height	1450 mm (58 in)
Wheel base	1570 mm (62.8 in)

WEIGHT

Dry weight	185 kg (407 lbs)
------------	------------------

CAPACITIES

Engine oil	After draining	0.9 L (0.95 US qt, 0.8 Imp qt)
	After disassembly	1.1 L (1.2 US qt, 1 Imp qt)
Transmission oil	After draining	0.18 L (0.2 US qt, 0.16 Imp qt)
	After disassembly	0.23 L (0.25 US qt, 0.2 Imp qt)
Fuel tank		12.8 L (3.38 US gal, 2.82 Imp gal)
Maximum weight capacity		150 kg (330 lbs)

ENGINE

Bore and stroke	72.7 X65.2 mm
Compression ratio	10.6:1
Displacement	270 cm ³
Spark plug	
Standard (XCITING 300 AFI)	DPR6EA-9
Idle speed	
XCITING 300 AFI	1500~1700 min ⁻¹ (rpm)

CHASSIS TRANSMISSION

Tire size, front	120/70-15
Tire size, rear	150/70-14

ELECTRICAL

Battery	12V-12 Ah
Headlight	12V60W/12V55W
Tail/brake light	LEDX45(12V0.47W)/LEDX45(12V4.4W)
Turn signal light	12V10W X 4
Position light	12V5W(front)/LEDX45(12V0.47W)
Fuse	
Main fuse	15A
Other fuses	10A, 15A, 30A

KYMCO EMPFIEHLT: FAHREN SIE IMMER MIT HELM UND SCHUTZKLEIDUNG!!



EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. +43 316 711044

Fax +43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU38126201



RIEJU

Start the rocket.



TAURIS

Ride the beast!